

Entwurf

SATZUNG

ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER DIE VERMEIDUNG; VERWERTUNG UND
BESEITIGUNG VON ABFÄLLEN IM LANDKREIS KUSEL (ABFALLSATZUNG)
VOM 10.03.2010

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 17 und 19 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung vom 31.12.1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2006 (GCBl. S. 57), des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) vom 02.04.1998 (GVBl. S. 97), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 (GVBl. S. 297), in Ausführung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.2007 (BGBl. I S. 1462) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 19.06.2002 (BGBl. I S. 1938) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2005 (BGBl. I S. 2252) folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Artikel 1

Die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Kusel (Abfallsatzung) vom 10.03.2010 wird wie folgt geändert:

§ 16 (Abfuhr sperriger Abfälle)

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Sperrige Abfälle aus privaten Haushaltungen und aus anderen Herkunftsbereichen, die infolge ihrer Größe und Beschaffenheit auch nach einer Zerkleinerung nicht in die zugelassenen Abfallbehältnisse aufgenommen werden können oder das Entleeren erschweren, werden zweimal jährlich nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung in haushaltsüblichen Mengen (Höchstvolumen 2 cbm) abgefahren. Die Kreisverwaltung setzt den Termin zur Abholung der sperrigen Abfälle fest.

Artikel 2

Diese Änderung tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Kusel, den _____

Dr. Hirschberger, Landrat